

## Sitzungsprotokoll

<b>Ort:</b>		<b>Datum:</b>	<b>13.06.2013</b>	
		<b>Uhrzeit:</b>	<b>17.00 Uhr</b>	
<b>Vorsitz:</b>	Miriam Pflug			
<b>Protokollführer_in:</b>	Miriam Pflug			
<b>Anwesende:</b>	<i>Name</i>	<i>anwesend</i>	<i>Name</i>	<i>anwesend</i>
	Miriam Pflug	X	Mohammed Kassim	X
	Christopher Schiemann	X	Hanna Kleinen	Fehlt
	Tim Vogel	X	Nicole Engert	X
	Miranda Schiller	X		
<b>Beschlussfähigkeit:</b>	Mit 6 von 7 gegeben.			

### Tagesordnungspunkte

1. Feststellung der vorläufigen Wahlergebnisse
2. Annullierung von FSR-Wahlen
3. Lob und Rüge
4. Sonstiges

<b>TOP 1</b>	Feststellung der vorläufigen Wahlergebnisse
--------------	---

Der Wahlausschuss stellt nach Überprüfung der Zählung der Wahlvorstände das als Anlage beigefügte vorläufige Wahlergebnis und nimmt die angegebenen zufälligen Reihungen bei Stimmgleichheit durch Losziehung vor.

Die Bekanntmachung erfolgt am 14.06.2013, die Anfechtungsfrist endet somit am 24.06.2013.

<b>TOP 2</b>	Annullierung von FSR-Wahlen
--------------	-----------------------------

- a. Medizin: Differenzen die zu einer fehlerhaften Sitzverteilung geführt haben können
- b. Jura: analog zu Medizin

Abstimmung über die Annullierung der Wahlen des FSR Medizin und des FSR Jura und damit einhergehend aufgrund Verletzung der Grundsätze des Wahlverfahrens durch die Wahlvorstände, die Enthebung der selbigen.

Abstimmung: 5/0/0 → angenommen

Alternativ (Tim): formal Wahlvorstände entheben, dürfen sich noch mal melden, aber neue Einweisung: Gefährdung wenn Durchführung im Ziegenledersaal durch Wahlausschuss -> keine Wähler\_innen

- Nicole: guter Lerneffekt, wenn wir sie entheben und strikt durchgreifen
- Klto: Können nicht anders behandeln, als in den letzten Jahren

Begründung via. Bescheid an FSR, Wahlvorstand und Kandidierende (siehe Anlage)

<b>TOP 3</b>	Lob und Rüge
--------------	--------------

Rügen:

Politikwissenschaft:

- Stimmzettel zusätzlich: hatte zum Glück keinen Einfluss auf Endergebnis
- Verantwortliche Wahlvorstände werden enthoben + Rüge

Abstimmung: 5/0/0 → angenommen

Wirtschaftswissenschaften:

- Disput zwischen zwei Wahlvorständen, aber keine Auswirkung auf Wähler
- Enthebung eines Wahlvorstandes + Rüge

Abstimmung: 5/0/0 → angenommen

David:

- Rüge für die schlechte Orga
- Wahlhandlung hätte gefährdet werden können

Physik:

- Zählsystem ist nicht nachvollziehbar

Jura:

Neben der bereits in der Begründung zur Annullierung erklärten Verletzung der Grundsätze des Wahlverfahrens muss der Wahlausschuss auch nochmal aufgrund von den Formalien die Wahlvorstände Rügen:

Es muss solange ausgezählt werden bis zwei übereinstimmende Ergebnisse erzielt werden, es kann nicht einfach eine entweder oder Zahl in die Niederschrift vermerkt werden – man braucht eindeutige Wahlergebnisse!

Lob:

- AluTi/FaRaLing: sehr gut die Niederschrift und Zähllisten aufbereitet
- allg. wurde die gute Wahlwerbung bei viele FSR bemerkt

<b>TOP 4</b>	Sonstiges
--------------	-----------

In der Nachbetrachtung der Wahlen der Fachschaftsräte vom 11. Bis 13. Juni kommt der Wahlausschuss zu folgenden Schlüssen, die Sebastian sehr gut zusammen gefasst hat:

- Einige Wahlzettel enthielten einen hinzugefügten Namen, hinter dem aber kein Kreuz stand. Diese Stimme zählte nicht. Es war für mich aber ersichtlich, dass der hinzugefügte Student eine Stimme bekommen sollte. Die Wahlordnung sollte dahingehend deutlicher formuliert werden, dass klar formuliert wird, dass die hinzugefügten Studenten auch angekreuzt werden

müssen. Das steht indirekt drin, sollte aber deutlicher werden.

- Es sollte auch darüber nachgedacht werden, ob wieder Zusätze jeglicher Art dazu führen, dass der Zettel ungültig gewertet wird. Es gab gestern neben Gesichtern auch Einschätzungen über Körperteile, die den ernsthaften Charakter einer demokratischen Wahl in Frage stellen.
- Für die hinzugefügten Kandidaten sollte die Identifizierung präzisiert oder sogar eingeschränkt werden. Spitznamen oder markante Gesichtszüge sowie Vergleiche mit Figuren aus Belletristik helfen dem Wahlausschuss nicht weiter. Vielleicht ist eine Einschränkung auf Geburtsdatum, Matrikelnummer, Studiengang und Immatrikulationsjahr sinnvoll.
- Gestaltung der Stimmzettel: Mind. beim FSR BioPharm sind die Kreuze verrutscht und nur durch Abzählen von oben oder unten eindeutig zuzuordnen. Das stellt aus meiner Sicht einen Anfechtungsgrund dar. Es ist nicht auszuschließen, dass Wähler bei der Abgabe ihrer Stimme verrutscht sind und damit einen anderen Kandidaten gewählt haben. Künftig sollten Hilfslinien gezogen werden.
- Die weitere Professionalisierung der Wahl schreitet gut voran. Ich denke da an Wahlausweise mit Foto, durchnummerierte Klebesiegel oder das ABCD-Zählverfahren.
- Schwer enttäuscht bin ich von der Unterstützung der Amtsträger des StuRa bei der Auszählung. Gestern Abend waren drei weitere Personen, die nicht zum Wahlausschuss bis nach Mitternacht mit der Auszählung befasst, während vor den StuRa-Büros Bier getrunken wurde. Bei einer zunehmenden Arbeitsbelastung durch das neue Wahlsystem, für das Nicole und ich, als wir dies damals im StuRa vorgeschlagen haben, übrigens noch Schelten von Mitgliedern der Sitzungsleitung bekommen haben, ist an eine schnelle Auszählung nicht mehr zu denken. Es muss fast jeder FSR nachgezählt werden, besonders auch die, die eigentlich "falten gehen", wodurch sich einige Wähler vielleicht besonders animiert fühlen, Namen hinzuzufügen.

### **nächste Sitzung:**

zur Behandlung der Annullierung; gegebenenfalls zur Behandlung von Anfechtungen

<b>Anlage</b>	Beschlüsse im Umlaufverfahren
---------------	-------------------------------

Bestätigung folgender nachnominierter Wahlvorstände:

Stefhanie Schulz

Bachir Louraini

Linda Korb

Abstimmung: 7/0/0 → angenommen

**Ende der Sitzung: 4:35 Uhr 14.06.13**